

Kittlitz aktuell



Das Nachrichtenblatt herausgegeben vom Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. für die Orte Kittlitz, Neukittlitz, Unwürde, Laucha, Oppeln, Carlsbrunn, Wohla, Krappe, Glossen, Lautitz, Altzunnewitz, Neuzunnewitz, Mauschwitz, Kleinradmeritz, Bellwitz, Georgewitz.

Ausgabe Nr. 275 - Februar 2026

Seite 1



Bilder @ Thomas Thömke



**Der Heimat- & Schlossverein
Kittlitz e.V. lädt am
25.02.2026 um 19 Uhr zur
Mitgliederversammlung ein.**



Aus dem Inhalt:			
Heimat- und Schlossverein e.V.	Seite(n): 2-	SV Lautitz 96 e.V.	Seite(n): 14-15
Ortschaftsrat	Seite(n): 6	Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kittlitz-Nostitz	Seite(n): 17-18
Faschingsclub Kittlitz e.V.	Seite(n): 7-10	Wandergruppe 60	Seite(n): 19
Kindertagesstätte „Dreikäsehoch“	Seite(n): 11-12	Wölfe in der Lausitz / Werbepartner	Seite(n): 20-22
Kindertagespflege Riesengroß	Seite(n): 13	Impressum	Seite(n): 23

Magie in der Oberlausitz: Polarlichter verzaubern Kittlitz und Umgebung

Wer in der Nacht vom 19.01. auf den 20.01.26 den Blick gen Norden richtete, traute seinen Augen kaum: Statt des gewohnten Schwarz der Nacht zeigte sich der Himmel über Kittlitz und den umliegenden Dörfern in einem surrealen Gewand aus tanzendem Grün und tiefem Violett. Was sonst meist den Bewohnern Skandinaviens vorbehalten bleibt, war in dieser Nacht auch in der Oberlausitz ein spektakuläres Naturphänomen.

Ein himmlisches Feuerwerk der Teilchen

Doch was genau sorgt eigentlich für dieses Leuchten, das selbst die Kirchturmspitze von Kittlitz in ein neues Licht taucht?

Polarlichter – in der Fachsprache Aurora Borealis genannt – entstehen durch die Interaktion unserer Erde mit der Sonne. Die Sonne sendet stetig einen Strom aus geladenen Teilchen aus, den sogenannten Sonnenwind. Wenn dieser auf das Magnetfeld der Erde trifft, werden die Teilchen zu den Polen geleitet.

Dort treten sie in die Atmosphäre ein und kollidieren mit Sauerstoff- und Stickstoffatomen. Bei diesem Zusammenstoß wird Energie freigesetzt, die wir am Boden als farbiges Leuchten wahrnehmen:

Grün: Entsteht durch Sauerstoff in etwa 100 bis 200 km Höhe.

Rot/Violett: Entsteht in noch höheren Schichten der Atmosphäre (über 200 km).

Wie wahrscheinlich ist das Spektakel in der Oberlausitz?

Normalerweise muss man für solche Sichtungen weit über den Polarkreis reisen. Dass wir sie in Breiten wie Löbau (ca. 51° Nord) sehen können, hängt mit der Sonnenaktivität zusammen. Diese folgt einem etwa elfjährigen Zyklus.

Da wir uns aktuell nahe dem solaren Maximum befinden, sind „koronale Massenauswürfe“ (große Eruptionen auf der Sonne) häufiger und heftiger. Wenn ein solcher Sturm direkt die Erde trifft, drückt er das Oval der Polarlichter so weit nach Süden, dass es bis nach Sachsen sichtbar wird.

Statistisch: In Jahren hoher Aktivität gibt es etwa 10 bis 20 Nächte pro Jahr, in denen Polarlichter in unseren Breiten theoretisch sichtbar oder zumindest fotografisch nachweisbar sind.

Bedingung: Ein freier Blick nach Norden und wenig „Lichtverschmutzung“ sind entscheidend. Da Kittlitz und Umgebung ländlich gelegen ist, bietet es deutlich bessere Bedingungen als das nahegelegene Stadtzentrum von Löbau.

Fahrbibliothek



Fahrbibliothek 24.02.2026

14:30 bis 15:00 Uhr am
Schloss

Tel. Verlängerung: 0173 5869578 (Fahrbibl.) oder 03583/518924 (Kreisbibl.)

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



Abfall im Februar (Kittlitz mit ehem. Ortsteilen)

Restmüll: 13&27.02

Biomüll: 20.02

Gelbe Tonne: 26.02

Blaue Tonne: 04.03

Lichtbildervortrag Brasilien



18.03.2026
Schloss Kittlitz
18.00 Uhr

Eintritt frei



Dr. Volker Dudeck

Vortrag zur Landesgeschichte

„Alles Lausitz oder Niederschlesien oder was?“

April

08

Mittwoch

**im Schloss Kittlitz
3€ Eintritt - 19:00 Uhr**

Wo liegen die Grenzen der Oberlausitz wirklich?
Was verbindet Lausitz, Schlesien und Böhmen –
und was trennt sie?

Ein spannender Blick auf Geschichte, Identität und
jahrhundertealte Verwirrungen rund um die Oberlausitz.

Kartenbestellungen unter 03585 410299 oder 01743216943 ,
und Abendkasse.



Roy Reinker

**Comedian &
Bauchredner**

**20 Uhr im Schloss
Kittlitz**

25 € pro Karte

**SAMSTAG
13.06.2026**

Humor in die Welt zu tragen, ist für Roy Reinker die Erfüllung seines Lebens. Der aktuell 29-jährige tritt nun schon seit über zehn Jahren als Comedian und Bauchredner auf. Die skurrile Föhnfrisur hat sich mittlerweile als Markenzeichen etabliert.

JETZT PLÄTZE SICHERN!

Telefonisch unter:

0174/3216943

Bernhard Locke



Informationen aus dem Ortschaftsrat



Am Montag, den 19. Januar 2026, traf sich der Ortschaftsrat zu seiner ersten öffentlichen Sitzung 2026 im Schloss Kittlitz. Nach der Begrüßung der anwesenden OSR-Mitglieder und Gäste wurden im Rahmen der Fragestunde folgende Themen angesprochen:

- Die defekten Straßenlaternen in den einzelnen Ortsteilen (Lautitz 3, Kittlitz 5) waren erneut ein Thema. Diese müssten umgehend geprüft und zeitnah repariert werden.
- In Lautitz, am Weg an der Löbau, Haus 1a, ist erneut das Gelände beschädigt worden. Dieses müsste durch die SV besichtigt und gegebenenfalls repariert werden.
- Der Winterdienst vor dem Kittlitzer Kindergarten wurde bemängelt. Trotz Räumarbeiten war es streckenweise sehr glatt. In solchen Situationen müsste mehr gestreut werden.
- Der Ortsvorsteher unterrichtete den OS-Rat und die anwesenden Gäste über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der neuen Turnhalle und den Stand des Geschehens um die Horken-Turnhalle.

B. Schild
Ortsvorsteher



Nächste Ortschaftsrat-Termine

16.03.2026 – Beginn 19.30 Uhr – Vereinshaus Bellwitz

20.04.2026 – Beginn 19.30 Uhr – OSR Vereinshaus Georgewitz

Die Tagesordnung für den 16. März ist wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgeranfragen
3. Vorbereitung Ausschusssitzungen und Stadtratssitzungen
4. Sonstiges

Faschingsclub Kittlitz e.V.



„60 x Kittlitzer Fasching wie er euch gefällt – diesmal närrisch mit dem Moped um die Welt!“

60. Saison des Faschingsclub Kittlitz e.V. 2025/26



08.02.26 14-18 „Der Motor stottert, die Pneus sind hart – Oldtimerausfahrt!“ (Ü 65 Seniorenparty)

12.02.26 20-02 „Heiße Öfen, Lederhäute – Treffen der Rockerbräute“
(Weiberfasching - Zitrona & Erna feiern ihre Abschiedsparty)

13.02.26 20-02 „Schwarzfahren im Neonschein“ (NEON – Jugendfasching vs. House)

14.02.26 20-02 „Die Simme läuft heiß – wir holen uns einen Preis!“ (Mottoparty / Preiskostümball)

16.02.26 20-01 „Zündkerzen Ball zum Rosenmontag“ (mit 100% deutschen Titeln)

17.02.26 13-16 „Pfannkuchen & Mini Biker – das wird heiter“ (Kinderfaschingsparty, danach Dorf-Betteltour)

21.02.26 20-02 „Motoren aus – wir sind zu Haus“ (traditioneller Auskehrball)



**Restkarten an der
Abendkasse!**



Minigarde

Die kleinste Garde des Faschingsclub Kittlitz – klein, aber oho!

24 fröhliche Mädels, zwei engagierte Trainerinnen und ein ganz besonderer Trainingsort – das ist die kleinste Garde des Faschingsclub Kittlitz. Jeden Samstag verwandelt sich das Oktogon im Kittlitzer Schloss zur kleinen Tanzwerkstatt, in der 24 Mädels mit Musik und lautem „5, 6, 7, 8!“ ihre Schritte üben. Und wenn mal etwas durcheinandergeht, hilft der Blick zur nächsten Minifunke oder der große Spiegel, wieder auf die richtige Spur zu kommen.

Mit viel Fleiß und guter Laune trainieren die Mädels beinahe das ganze Jahr über auf ihren ersten großen Moment in jeder Saison hin: die große Bühne zur Faschingssaisonöffnung im November. In der diesjährigen Jubiläumssaison durfte es sogar etwas mehr sein – drei Auftritte standen im November an und stolze sieben Auftritte warten im Februar. Da werden die Tanzschuhe kaum kalt!

Ein besonderer Höhepunkt für die Mädels ist außerdem die Gardetanzschau, bei der sich nach der Faschingssaison alle Gardes der Oberlausitzer Vereine treffen. Hier geht es nicht um Punkte oder Platzierungen, sondern um Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern des Gardetanzes. Die Tänze werden ohne Wertung präsentiert – und genau das macht diesen Tag für die kleinen Tänzerinnen zu etwas ganz Besonderem.

Und vielleicht fahren die kleinsten Gardemädels passend zum diesjährigen Motto motorisiert auf die Bühne und nehmen das Publikum mit auf ihre närrische Reise rund um den Globus? Es wäre ein echter Hingucker und garantiert ein Highlight!

Wer sich dieses Spektakel und weitere tolle Tanz- sowie Programmeinlagen nicht entgehen lassen möchte, sollte unbedingt zum Fasching nach Kittlitz kommen und sich selbst davon überzeugen.

Die kleinste Garde ist vielleicht klein an Größe, aber riesengroß im Herzen und auf der Bühne!



Die Neonparty

FASCHING

VS. HOUSE



NEONPARTY • 13.02

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2026:

08.02.2026 | 14–18 Uhr Ü 65 Seniorenparty

12.02.2026 | 20–2 Uhr Weiberfasching *leider ausverkauft*

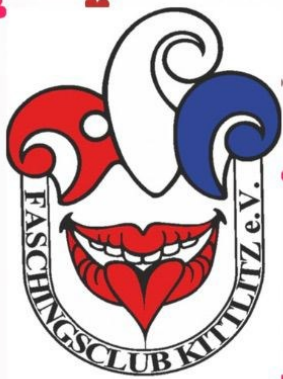
13.02.2026 | 20–2 Uhr Jugendfasching

14.02.2026 | 20–2 Uhr Preiskostümball

16.02.2026 | 20–1 Uhr Rosenmontag

17.02.2026 | 13–16 Uhr Kinderfasching,
danach Dorf-Betteltour

21.02.2026 | 20–2 Uhr Traditioneller Auskehrball
leider ausverkauft



HeiratsSchmiede

Zur
Mottoparty

14.02.2026

EXKLUSIV NUR AM VALENTINSTAG
♥ FÜR EUCH

FASCHINGSCLUB KITTLITZ E.V.

NOCH EINMAL JA SAGEN
VERHEIRATET FÜR EINE NACHT



Oma-Opa Nachmittag

Am Samstag, den 31.01.2026, durften wir in unserer Kita einen wundervollen Oma-Opa-Nachmittag erleben. In liebevoller Atmosphäre verbrachten Großeltern und Kinder gemeinsam wertvolle Zeit miteinander. Ein kleines, abwechslungsreiches Programm sorgte für fröhliche Momente und viele strahlende Gesichter.

Bei Kaffee und Kuchen – köstlich und mit viel Liebe von den Eltern der Kinder gebacken – entstanden schöne Gespräche und Begegnungen. Darüber hinaus luden verschiedene kleine Angebote zum Mitmachen und Entspannen ein: Beim Basteln wurden kreative Werke gestaltet, während andere die ruhigen Angebote wie eine kleine Massage oder das Lauschen von Geschichten genossen.

Es war ein Nachmittag voller Herzlichkeit, Nähe und gemeinsamer Erlebnisse, der allen Beteiligten hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches

Dankeschön an alle, die diesen besonderen Nachmittag möglich gemacht haben.

das Team der Kita Dreikäsehoch



Vogelhochzeit 2026

Auch in diesem Jahr führten unsere Vorschüler die Vogelhochzeit vor zahlreichem Publikum im Schloss auf. Mit vielen Liedern und Tänzen erzählten die Kinder die Geschichte der Vogelhochzeit auf lebendige und fröhliche Weise. Voller Begeisterung, Mut und Freude standen sie auf der Bühne und begeisterten Eltern, Großeltern und Gäste gleichermaßen.

Der große Applaus am Ende zeigte, wie stolz alle auf die kleinen Darstellerinnen und Darsteller waren. Für die Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis, das sie mit viel Einsatz und Herz mit Leben gefüllt haben – ein wunderschöner Auftritt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



„BRABELN,
WACKELN,
WINDELZEIT –
WIR SIND FÜR JEDES
KIND BEREIT!“

HERZLICH
Willkommen

KINDERTAGESSTÄTTE DREIKÄSEHOCH

Ringstraße 1,02708 Löbau (Kittlitz)

KONTAKT

Juliane Manitz | 03585 452981 |
dreikaesehoch@loebau.info

<https://portal.little-bird.de/Loebau/Kinderhaus-Dreikaesehoch>



Einladung zum ZWERGENTREFF

DIE KRABELGRUPPE DER
KINDERTAGESSTÄTTE
DREIKÄSEHOCH. ALLE
KINDER (0-2 JAHRE) MIT
ELTERN SIND HERZLICH
WILLKOMMEN.



14.01.2026 / 11.02.2026/ 11.03.2026

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

LÖBAU

RIESEN GROSS

Kindertagespflege „Riesengroß“

Kindertagespflege Kittlitz – Monatsrückblick Januar 2026

Der Januar startete ruhig, aber kraftvoll. In kleiner Runde haben wir uns ins neue Jahr eingeschwungen – mit gemütlichem Frühstück, guten Gesprächen und ersten Winterwanderungen durch unser schönes Kittlitz. Mit dem Schneefall kam auch die Begeisterung: Wir stapften durch den Garten, sammelten Schnee, beobachteten, wie er sich in der warmen Küche verwandelte, und versorgten wie gewohnt unsere Tiere. Die Kaninchen und Hühner gehören für die Kinder inzwischen fest zum Alltag – kleine Rituale, die große Wirkung zeigen.

Kreativ ging es natürlich auch zu: Unsere Winter- und Spatzenprojekte wurden mit viel Farbe, Eifer und Fantasie umgesetzt. Beim Malen, Kleben, Tupfen und Schneiden konnten die Kinder ihren eigenen Ausdruck finden – ganz ohne Druck und mit viel Freiraum. Auch musikalisch wurde es bunt: Gitarrenklänge, Rasseln und Trommeln erfüllten unsere Räume.

Ein ganz besonderes Highlight sind für uns die Sportfreitage. Wir freuen uns riesig, dass sich ein festes Zeitfenster in der Turnhalle auf dem Horken für uns geöffnet hat – das ist ein echtes Glück! Die Halle ist ein idealer Bewegungsraum: Hier können wir rennen, klettern, balancieren, werfen, hüpfen, rutschen – mit viel Platz und ohne Eile. Die Kinder erleben sich dabei aktiv, mutig und selbstwirksam. Besonders das selbstständige Klettern liegt uns am Herzen, denn es stärkt nicht nur Motorik und Gleichgewicht, sondern wirkt sich nachweislich positiv auf die Gehirnentwicklung aus.

Auch unser jüngstes Tageskind machte im Januar große Fortschritte in ihrer Eingewöhnung. Für alle Kinder ist es eine besondere Erfahrung, wenn neue Spielgefährten dazukommen – das fördert soziale Kompetenzen und bringt frischen Wind ins Spiel.

Im freien Spiel zeigten die Kinder besonders viel Eigeninitiative. Ob beim Verkleiden, Klettern auf Softbausteinen oder beim An- und Ausziehen – wir begleiten, geben Impulse, aber lassen Raum zur Entfaltung. So wird Selbstständigkeit ganz selbstverständlich geübt – und Selbstvertrauen aufgebaut.

Der Januar war ein Monat des Ankommens, des gemeinsamen Entdeckens und fröhlicher Wintererlebnisse. Wir freuen uns auf alles, was das neue Jahr noch für uns bereithält!

Herzliche Grüße Katja Peschel



Lautitzer Hallentage 2026 - Rückblick

Am 31.01.1996 gründete sich der SV Lautitz 96 e.V. Dieses 30jährige Jubiläum zum Anlass genommen, luden wir eine Vielzahl regionaler Vereine vom 30.01.2026 bis zum 01.02.2026 wieder zu den Lautitzer Hallentagen in die Turnhalle des BSZ, Georgewitzer Straße nach Löbau ein.



Von Freitag bis Sonntag kämpften unsere Fußballkinder in den Altersklassen von Bambini bis C-Junioren um die Pokale. Der SV Lautitz konnte bei den C-Junioren, D-Junioren und den Bambinis sogar zwei Mannschaften stellen. Bei den E- und F-Junioren stand je eine Mannschaft auf dem Platz.

Wir starteten das Fußballwochenende am Freitag mit den C-Junioren. Am Samstagvormittag ging es von 9 bis 12 Uhr bei den jüngsten in der F-Jugend zur Sache. Nach einer kleinen Pause kamen von 13 bis 16 Uhr die E-Junioren zum Zug. Den Abschluss des Tages bildete dann das Turnier der D-Jugend.

Ein besonderer Abschluss des Wochenendes bildete das Bambini Turnier am Sonntagvormittag von 10 bis 12 Uhr.

Über alle drei Tage hinweg konnten die zahlreich anwesenden Gäste spannende und torreiche Spiele sehen.

Folgende Ergebnisse standen am Ende zu Buche:

Endtabelle C-Junioren:

1. SC Großschweidnitz-Löbau
2. SV Gebelzig 1923
3. EFV 03 Bernstadt-Dittersbach
4. SV Aufbau Kodersdorf
5. SpG SV Lautitz 96/ SV Reichenbach 1.
6. SpG SV Lautitz 96/ SV Reichenbach 2.

Endtabelle F-Junioren:

1. Holtendorfer SV
2. Ostritzer BC
3. FSV Budissa Bautzen
4. SV Lautitz 96
5. SV Meuselwitz
6. EFV 03 Bernstadt-Dittersbach



Endtabelle E-Junioren:

1. TSG Lawalde
2. SV Aufbau Kodersdorf
3. Ostritzer BC
4. SV Grün-Weiß Hochkirch
5. SV Lautitz 96
6. EFV 03 Bernstadt-Dittersbach



Endtabelle D- Junioren:

1. SV Aufbau Kodersdorf
2. EFV 03 Bernstadt-Dittersbach
3. Ostritzer BC
4. SV Lautitz 96 2.
5. SV Gebelzig 1923
6. SV Lautitz 96 1.



Endtabelle Bambinis:

1. SG Motor Cunewalde
2. SV Aufbau Kodersdorf
3. SV 90 Jänkendorf
4. SV Meuselwitz
5. SV Lautitz 96 1.
6. FSV Budissa Bautzen
7. SV Lautitz 96 2.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Zuschauer, Sponsoren, Trainer, Schiedsrichter und vor allem den fleißigen Helfern und Kuchenbäckern für das großartige und erfolgreiche Turnier.

Zum Erhalt, zur Weiterentwicklung und zum Aufstocken unserer Mannschaften, egal ob im Männer- oder Kinderbereich, suchen wir immer wieder neue Spieler. Egal, ob du ein erfahrener Fußballer bist, oder gerade erst mit dem Fußballspielen anfängst – bei uns ist jeder herzlich Willkommen. Meldet Euch gern bei uns oder folgt uns auch gern auch auf Instagram oder Facebook!



svlautitz96



SV Lautitz 96

"Strohberg im Winterkleid"



"Blick auf Glossen"





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Neues aus der Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter www.kirche-kittlitz-nostitz.de



Wer es noch nicht weiß – in unserem Pfarrhaus wird gebaut

Begonnen hat es mit dem Gedanken: die Toiletten sollen erneuert werden.

Wenn man über eine Sache nachdenkt, kommen schnell mehr Ideen dazu. Also unser Plan, neue Toiletten, viel Platz für Kinder, eine gemütliche Teeküche und ein schöner Gemeinderaum. Nach



langen Beantragungen endlich die Zusage für Fördergelder und der Baustart war im September 2025. Nach den Abrissarbeiten sah es so anders aus und man brauchte viel Vorstellungskraft. Auch kamen Dinge zum Vorschein, die uns zum



staunen brachten. Alle Firmen arbeiten Hand in Hand und wir sehen mit Zuversicht das der Zeitplan geschafft wird.

Die Fenster sind neu und hell. Der Kinderraum und die Toiletten erhal-



ten eine Fußbodenheizung und eine zusätzliche Tür nach außen. Jetzt ist der Fußboden gegossen und bald kommen Fliesen und Farben in die Räume.

Unsere Freude ist groß, wenn wir ab Mai alle neugestalteten Räume wieder nutzen können und laden jeden ein mal neugierig bei uns herein zu schauen.

8. Februar, Sexagesimä	10:30 Uhr Gottesdienst in Nostitz Pfr. Bublitz
15. Februar, Estomihi	9:00 Uhr Gottesdienst in Nostitz Pfr. Mögel
22. Februar, Invokavit	10:30 Uhr Gottesdienst in Nostitz Lektor
1. März, Reminiszere	9:00 Uhr Gottesdienst in Kittlitz Pfr. Mögel



Orgelweihe der Kittlitzer Bärmig-Orgel

Vielfach angekündigt, nicht zu übersehen: am 18. Januar wurde nach ungefähr 16 Monaten Restaurierungsarbeiten die Kittlitzer Orgel wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Es war ein stimmungsvoller Nachmittag. Der Einladung waren sehr, sehr viele Menschen gefolgt, die Kirche war fast so gut besucht wie zu Weihnachten. Es war etwas besonderes, sogar Tafeln waren im Mittelgang bis in den Altarraum aufgebaut wie zu einem Empfang.



Schon mit der Eingangsmusik spürte man: Ja, die Orgel hat frische Luft! Die Organistin Frau Luise Wandt zog alle Register, wie man landläufig sagt. Zwischen den Worten von Herrn Pfarrer Bublitz ließ sie die Orgel immer wieder erklingen. Wir hörten barocke Klänge bis hin zu ganz feinen und zarten Tönen – ein Fest für die Ohren. Natürlich gab es auch Danksagungen allen voran an Frau Pfarrerin Süßmitt, die alles ins Rollen gebracht hat. Ebenso Herrn Joachim Tobschall aus Wiesbaden, der die Wege zu einer soliden Finanzierung kannte. Ein besonderer Dank gilt den Spendern. Jeder Betrag hat dazu beigetragen, diese enorme Aufgabe anzugehen und zu

einem glücklichen Ende zu führen. Und nicht zuletzt Herrn Max, der mit seiner Zittauer Firma Orgelservice den Hut auf hatte. Er hatte übrigens nebenbei fallen lassen, eine Orgelweihe müsse mit Wein aus einer Orgelpfeife begossen werden. Der Kirchenvorstand hat diese Idee aufgegriffen, eine extra dafür angefertigte Orgelpfeife aus Holz so preparieren lassen, um Wein einfüllen zu können. Die Überraschung war gelungen, der Kirchenvorstand konnte mit Herrn Max anstoßen.

Viele fleißige Hände hatten im Vorfeld gewirkt, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Es wurde mit Sekt angestoßen, zu Kaffee, Tee und Punsch gab es süße und herzhafte Häppchen. Da blieb man natürlich gern stehen, unterhielt sich und ließ die wunderbaren Klänge der Orgel auf sich wirken.



Damit schließt sich ein Kreis, der am 27.03.2023 mit dem ersten Treffen der „Freunde der Kittlitzer Orgel“, begann, intern gab es sicher schon vorab Absprachen. Es folgte ein Gutachten des Orgelsachverständigen Herrn Amadeus Egermann über den Zustand der Orgel und Empfehlungen zur Abhilfe. Das war so umfangreich, dass ich als Laie den Eindruck gewann, es ist eine schier unlösbare Aufgabe. Um so wertvoller der erfolgreiche Abschluss. Hoffentlich bleibt uns die Orgel im intakten Zustand recht lange erhalten und es ist immer jemand da, der ihr Töne zu entlocken weiß. Die Zeiten des sorbischen Komponisten und Dirigenten Korla Awgust Kocor, der 36 Jahre in Kittlitz als Organist wirkte, sind längst vorbei.

Monika Wenzel

Wandergruppe 60+



Wanderung im Januar

Am 28. Januar war es soweit – die erste Wanderung im neuen Jahr. Und es ging gleich mit einem nicht unwesentlichen Problem los: Wie wird das Wetter sein, kommt Schnee oder noch mal Glatteis? Deshalb ging es nach Löbau, wo man auch schnell mal ins Warme kann. Zumindest an der Raststätte, wo auch das Mittagessen stattfinden sollte.



Also auf nach Löbau zum Parkplatz am Bahnhof in der Hoffnung, wochentags eine Lücke zu finden. Es hat alles geklappt und so ging es zu Fuß durch das Gartenschaugelände zur Heilig-Geist-Kirche, die einst außerhalb der Stadtmauer errichtet wurde. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1458 als Spitalkirche für das nahe gelegene Hospiz, wo Arme und Kranke lebten. Nach der Reformation verfiel die Kirche, so dass 1711 eine umfassende Erneuerung erfolgte. Eine Orgel bekam die Kirche erst 1792. Zu Kriegs-

ende 1945 wurde die Kirche bei der Sprengung der Brücke stark beschädigt, 1950 erfolgte eine Bausicherung, später die Restaurierung, ab 1955 konnte sie wieder genutzt werden. Weitere Sanierungen folgten 1979 und 2013.

Weiter ging es in Richtung Innenstadt. Gegenüber dem Gewandhaus befand sich bis 1929 das Zittauer Tor. Die fortschreitende Motorisierung forderte mehr Platz, die Torhäuser der Stadtmauer wurden abgerissen. Aus dem Fußweg Teichpromenade wurde eine Verkehrsstraße, zumal 1927 die heutige Brücke der Jugend gebaut wurde.

Die Wanderung ging weiter über die Lessingstraße, Goethestraße zur Katholischen Kirche, die 1892 als Mariä Namen geweiht wurde. In den Jahrzehnten zuvor gab es wegen der aufstrebenden Industrie in Löbau immer mehr Zuzug aus katholisch geprägten Landstrichen. Anfangs nutzte man die Heilig-Geist-Kirche, später sogar ein Tanzlokal. Durch gute Beziehungen zu einem Prager Benediktinerorden gelangte man kostenlos an die Entwürfe der Pfarrkirche Herz Jesu in Selzthal in der Steiermark. Nur die Lage des Hauptportals unterscheidet beide Kirchen voneinander: in Löbau befindet es sich auf der Nordseite, weil der Baumeister auf eine vorbeiführende Straße hoffte.

Natürlich wurden auch die vielen Betriebe erwähnt, die sich entlang des Weges befanden und heute Geschichte sind: Textilkombinat, Schuhfabrik, Nudellei, Malzfabrik, Ziegelei. Heute gibt es Palfinger und eine Reihe kleinerer Unternehmen. Vielleicht kommt mit dem neuen Gewerbegebiet ein Aufschwung?

Wir hatten jedenfalls einen schönen Winterausflug und erfuhren interessante Details zur Löbauer Stadtgeschichte. Das Mittagessen mundete wie immer, dann ging es über die Fichtestraße zurück.

Bis zum nächsten Mal, wir freuen uns darauf!



Monika Wenzel

Der Wolf, viele Wölfe, zu viele Wölfe!?

Auf dem Feld entlang des Gartenweges in Unwürde wurde ein gerissenes Reh gefunden – Kehlbiß!

In der Damwildanlage zwischen Kittlitz und Löbau wurden am gleichen Tag vier gerissene Tiere entdeckt! In der Photovoltaikanlage am ehemaligen Bahnhof in Kittlitz weiden Schafe, dort ist wahrscheinlich auch ein Verlust zu verzeichnen.

War es in den Fällen ein Wolf oder waren es mehrere? Was passiert, wenn die Wölfe im Frühjahr Junge bekommen und die Zahl der hungrigen Tiere noch größer wird? Offensichtlich trauen sie sich jetzt schon ins bebaute Gebiet, denn Hasen und Wildkaninchen gibt es keine mehr (Spuren im Schnee sucht man vergeblich), Rehe sind nur noch selten zu sehen. Wölfe sind intelligente lernfähige Tiere: hohe Zäune werden überklettert, an Flatterbänder gewöhnen sie sich... Seit Kurzem gibt es ein Gesetz zur „Entnahme von Wölfen“, ob es praktikabel ist?



Der Wolf ist in unsere Wälder zurückgekehrt und die Verantwortlichen sollten doch dazu übergehen, ihn als ganz normales Wildtier zu betrachten. Die „Sächsische Wolfsmanagementverordnung“ vom 01.06.2019 hat ihre Schuldigkeit getan! Das Management sollte sich einem neuen Arbeitsfeld widmen - den Hasen, Wildkaninchen und Rehen!

Monika Wenzel

Werbepartner



- Dachklempnerei u. Dacheindeckungen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen u. Beläge
- Fassadendämmung u. Verkleidung
 - Carports
- Holzfaser-Einblasdämmung
- Flachdachabdichtungen



PREFE - Dach u. Fassadensysteme



Dachdecker u. Klempnerei Sauer, Weißenberger Landstraße 29, 02708 Löbau
Tel. 03585/4469380, Fax 4469381, E-mail: Dachklempner-Sauer@gmx.de

3-Zimmer-Glück in Kittlitz!

mit Balkon
neues Bad im frischen Look
ca. 59 m² / Renovierung inklusive
Bj. 1981, Gas, V, 89 kWh/(m²a)
352 € + 138 € NK
☎ 03585 49 01 40



WGO
Wohnungswirtschaft in der Oberlausitz e.V.

Schöner
Wohnen



Bestattungsvorsorge –
heute schon an morgen
denken!

Tag & Nacht
☎ 0 35 85/46 85 500

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de



02708 Löbau
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

Herzliche Einladung

zum **INFO – DORF – CAFÈ**
in der DRK-Tagespflege Kittlitz.



**Am 21.02.2026 von
15.00 bis 17.00 Uhr**

Thema: „Kittlitzer Geschichte“

In gemütlicher Runde wird es den Vortrag geben. Es besteht die Möglichkeit sich aus zu tauschen und Fragen zu stellen.

Wo?

DRK Tagespflege Kittlitz – Alte
Schulstraße 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRK Tagespflege „Alte Kirchschule“



GETRÄNKE-STÜTZPUNKT

Kittlitz

Eine Verkaufsstelle von Getränkeland Schulze

**Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag
14:00-17:00 Uhr**

**Samstag
9:00-11:00 Uhr**

Tel.: 03585-410014

E-Mail: getraenkeschulze@t-online.de





NOTRUF & Hilfe am Telefon



Die fünf W's:

Wo geschah es ?

Was geschah ?

Wie viele Personen sind betroffen ?

Welche Art der Erkrankung liegt vor ?

Warten auf Rückfragen !

Dienste & Bereitschaften	Rufnummer
Notruf (Feuerwehr) Rettungsdienst)	112
Rettungsleitstelle	(03571) 19 29 6
Polizei	110
Polizeistandort Löbau	(03585) 86 50
Bürgerpolizist:	(03585) 86 52 14
Polizeihauptmeister Tino Syckor	
Clara-Zetkin-Straße 1a	
02708 Löbau	
Bundespolizei Zittau	(035843) 26 10
Ärztliche Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Ebersbach	(03586) 76 22 00 0
Krankenhaus Zittau	(03583) 88 10 00
Giftnotruf	(0361) 73 07 30
Stadtwerte Löbau (24 h Störsdienst)	
Wasser und Strom	(03585) 86 67 77 7
Gas	0800 3008 24 8
Große Kreisstadt Löbau	(03585) 45 00
Friedensrichter Frau Woithe	0162 10 72 843
Schiedsstelle in Stadtverwaltung Löbau, Rathaus, Altmarkt 1	Email: schiedsstelle@loebau.info
Sperrnotruf für Karten	11 61 16
Telefonseelsorge	(0800) 11 10 11 1 (0800) 11 10 22 2
- Alle Angaben ohne Gewähr -	

Redaktionsschluss

für die nächste

Ausgabe am:

04. März 2026

**Ab dem 08. März 2026
wieder auf Ihrem Smartphone
oder auf der Seite:**

www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de

Impressum

Herausgeber:

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.,
OT Kittlitz Ringstraße 1, 02708 Löbau,
Vereinsvorsitzender: Bernhard Locke,
Vereinsregister: VR 9530 Amtsgericht Dresden

Redaktion:

Frau Juliane Manitz
Herr Michael Bittner
Frau Monika Wenzel

Ansprechpartner für Anzeigenteil:

Redaktionsteam Kittlitz aktuell

Telefon im Schloss Kittlitz: (03585) 21 94 171 (nicht ständig besetzt, weil Zeitung ehrenamtlich erstellt wird),

Kittlitz aktuell im Internet:

www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de

Email:

kittlitz-aktuell@t-online.de

Hinweis:

Für Fehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Die an den Artikeln benannten Autoren zeichnen für deren wahrheitsgemäßen Inhalt verantwortlich.

Für Artikel ohne Autorennennzeichnung können die Redakteure im Sinne des Presserechts verantwortlich sein.

Für den Inhalt in den Werbeanzeigen sind die jeweiligen Anzeigenkunden verantwortlich.

Bankverbindung

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE63 8505 0100 3000 1156 59
BIC: WELADED 1GRL